

Tanzverein Popcorn erhält Kulturpreis der Stadt Stendal

Die Kulturpreise der Stadt Stendal sind gestern Abend im Theater der Altmark verliehen worden. Sie gehen in diesem Jahr an den Tanzverein Popcorn, den Eisenbahnhistoriker Wolfgang List und den Maler Hans Köhn. Den Förderpreis erhielt der Schreibzirkel des Winckelmann-Gymnasiums „Es wird ...“

Von Reinhard Oplitz

Stendal. Das Theaterensemble brillierte mit Ausschnitten aus „My Fair Lady“, die Laudatoren trugen wohlgesetzte Worte vor – die Kulturpreisverleihung 2008 der Stadt Stendal war eine glanzvolle Veranstaltung. Auch wenn der Abend mit einer Panne endete. Der Träger des 1. Preises, der Tanzverein Popcorn, war gestern Abend im Kleinen Haus des Theaters der Altmark nicht vertreten. Kulturausschussvorsitzender Peter Ludwig, der die Lobrede auf TV Popcorn und seine Gründerin und Vorsitzende Elfi Baumann hielt, konnte den mit 400 Euro dotierten Preis nicht übergeben. „Sie nimmt das Feuer der Kinder und Jugendlichen in sich auf und gibt es an sie zurück“, war einer der schönen

Sätze, die Ludwig über Elfi Baumann sagte. 1990 hatte sie mit 30 tanzfreudigen Frauen und Mädchen angefangen. Heute gehören 13 Gruppen mit 350 Mitgliedern zum Verein.

Mit dem zweiten Kulturpreis (300 Euro), den Oberbürgermeister Klaus Schmotz überreichte, würdigt die Stadt den Eisenbahnhistoriker und Betreiber eines privaten Läutewerkmuseums, Wolfgang List. Mit seinen Büchern über „Stendal und die Eisenbahn“ – Band zwei ist gerade erschienen – wirke List „als Botschafter für unsere Hansestadt Stendal“, sagte Schmotz.

Der dritte Preis, der mit 200 Euro verbunden ist, ehrt das Lebenswerk des Altmeisters unter den Stendaler Malern: Hans Köhn. Der 82-Jährige habe als Plakatmaler bei der DDR-Werbeagentur Dewag begonnen, blickte Laudator Ulrich Hammer zurück. Köhn gehört der Künstlergruppe Altmark an.

Jungen Leuten, die nach den Worten von Sybille Stegemann die deutsche Sprache pflegen, sprach die Jury den Kulturförderpreis (100 Euro) zu: dem Schreibzirkel des Winckelmann-Gymnasiums unter Leitung von Albrecht Franke.



Tänzerinnen des TV Popcorn bei einem Auftritt. Archivfoto: Moritz



Hans Köhn



Wolfgang List



Albrecht Franke Fotos: S. Moritz